

[Download] Letzte Instanz: Ein Fall fr Sharon McCone

Letzte Instanz: Ein Fall fr Sharon McCone

Von Marcia Muller

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



Letzte Instanz



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #389495 in eBooksVerffentlicht am: 2015-12-15Erscheinungsdatum: 2015-12-15File Name: B019K9XKHQ | File size: 24.Mb

Von Marcia Muller : Letzte Instanz: Ein Fall fr Sharon McCone before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Letzte Instanz: Ein Fall fr Sharon McCone:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vielfltig und parteilichVon Willi Wundfinger "Herr de Worde"Letzte Instanz (Pennies on a Dead Woman's Eyes, 1992) geht der Handlung von Wlfe und Kojoten (Wolf in the Shadows, 1993) unmittelbar voraus. Eigentlich liegen nur 2 Tage zwischen beiden Handlungen und die folgende wird auf der letzten Seite der ersteren bereits angedeutet. Dennoch

liegen Welten zwischen beiden Bchern und sie fgen sich auch nicht gut zusammen, gerade was die Aktivitten von Hy (Heino) angeht, der auf einer der ersten Seiten noch peinlicherweise "Harry" genannt wird. Die Handlung bleibt komplett in San Francisco und berhrt smtliche Gesellschaftsschichten. Wie immer ist viel Lokalkolorit zu finden. Der Fall fhrt 36 Jahre zurck in die McCarty-ra und niemand ist das, was er oder sie zu sein scheint. Der Krimi hat sich 90 von 100 Punkten gut verdient. Es ist alles drin, auer Actionballerei und Verfolgungsjagden. Es geht sogar recht blutrnstig zu und eine Leiche ist nicht genug. Wie immer hat man seine liebe Not, bei den vielen Personen den Durchblick zu behalten. Die Noten-Abzge sind gering. Einmal fr das Timing, welches zu hufig zufllig optimal ist - zwar profimig austariert durch Pechfle, die aber nicht ins Gewicht fallen und auf die mit merkwrdig viel Geduld und Zeitverschwendung reagiert wird, wo andererseits zwei Leben auf einmal gefhrt werden und Schlaf ein Fremdwort zu sein scheint. Zum anderen ist gerade der Hhepunkt eine elende Schmierenkomdie, wo die Autorin auch noch mit der Perspektive mauscheln muss. Die Ich-Erzherin htte dort weder etwas verloren, noch Platz gefunden. Schlielich hat sie nur Zuarbeit geleistet. Doch der Wechsel in die Gott-Perspektive war auch keine Option ... Auch dass ein Schauprozess von so hohem Interesse nicht noch irgendwie abgewickelt und der ffentlichkeit prsentiert wurde, ist unglaublich. (Und kommen Sie mir nicht mit Spekulationen! Was im Buch nicht steht, ist auch nicht passiert. Es gibt keine Realtitt, die im Hintergrund weiterluft. Schlielich lag es im Ermessen der Autorin, hier einige Fden zu einem Teppich zu verknpfen.)Trotzdem: Empfehlung!

KurzbeschreibungEine frische Blutspur fhrt zurck in die wilden fnfziger Jahre, zu einer lebenslustigen Debtantin, einer einflussreichen Denkfabrik in San Francisco und einem brillant getarnten Mord. (Dieser Text bezieht sich auf eine frhere Ausgabe.)KurzbeschreibungEine frische Blutspur fhrt zurck in die wilden fnfziger Jahre, zu einer lebenslustigen Debtantin, einer einflussreichen Denkfabrik in San Francisco und einem brillant getarnten Mord. (Dieser Text bezieht sich auf eine frhere Ausgabe.)ber den Autor und weitere MitwirkendeMarcia Muller, 1944 in Detroit geboren, gilt in den Vereinigten Staaten als die Erfinderin der modernen weiblichen Detektivfigur. Sie hat bislang mehr als zwanzig Kriminalromane verffentlicht. Ihr Roman *Wife and Kojoten* Point Deception erscheint im Herbst 2002 bei Argon.